

Grundstein für Grossüberbauung gelegt

Bis im Frühjahr 2017 entstehen in der neuen Grossüberbauung «Four Sisters» 50 neue Genossenschaftswohnungen. Am Montag fand die Grundsteinlegung statt.



Architekt Stephan Sintzel versenkt zusammen mit Hans Zbinden, Präsident der Mieter-Baugenossenschaft, und Stadtpräsident Philipp Kutter (von links) die Kapsel im Baugrund.
Bild: André Springer

Wo bis vor wenigen Monaten an der Neudorfstrasse und am Fluhweg noch sechs Altliegenschaften der Mieter-Baugenossenschaft (MBG) Wädenswil standen, klafft jetzt eine mächtige Baugrube. Die alten Häuser wurden seit Mitte Februar abgebrochen, und die Aushubarbeiten in felsigem Grund sind mittlerweile so weit fortgeschritten, dass die Bauarbeiter in rund zwei Wochen bereits die Beton-Grundplatte der Grossüberbauung giessen können. Bis im Frühjahr 2017 sollen vier dreieckige, miteinander verbundene Gebäudekomplexe mit total 50 vergleichsweise günstigen Mietwohnungen bezugsbereit sein.

Am Montag nun fand auf der Baustelle ein symbolträchtiger Akt statt: die feierliche Grundsteinlegung im Beisein von Genossenschaftsvertretern, Behörden, Bauleuten und Nachbarn. Genossenschaftspräsident Hans Zbinden, Stadtpräsident Philipp Kutter (CVP) und der zuständige Architekt Stephan Sintzel versenkten eine Kunststoffkapsel in einer vorbereiteten Öffnung im Boden. In dem Behältnis war zuvor eine tagesaktuelle «Zürichsee-Zeitung», die per Mini-Drohne angefliegen kam, zusammen mit den Versamlungsprotokollen über die Bewilligung des Planungs- und des Baukredits verstaут worden. Gemeinsam schaufelte das Trio dann Beton in den kleinen Graben, bis dieser versiegelt war.

«Mutige Investition»

Anstelle der Altwohnungen könnten nun dank dem Neubau und baulicher Verdichtung mehr als doppelt so viele moderne, grössere und für die heutige Zeit kostengünstige Genossenschaftswohnungen erstellt werden, freute sich Zbinden. Er verhehlte allerdings auch nicht, dass der Baustart durch Rekurse aus der Nachbarschaft um über ein Jahr verzögert worden war.

Stadtpräsident Philipp Kutter gratulierte der Genossenschaft zur «mutigen Investition in die Zukunft». Four Sisters sei ein gelungenes Beispiel dafür, wie dank baulicher Verdichtung im Siedlungsgebiet neuer günstiger Wohnraum geschaffen werden könne, ohne dass die Lebensqualität im Quartier leide. (Zürichsee-Zeitung)

Von Arthur Schäppi. 09.06.2015

Stichworte

Wädenswil